

Deep Space LIVE

Der Himmel öffnet sich: Apotheose des Heiligen Ignatius

Do 10. März 2011 / 20:00-21:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 7.3.2011) Diesen Donnerstag, 10. März 2011, entführt der Deep Space LIVE in die geheimnisvolle Welt der barocken Scheinmalerei. Im Mittelpunkt steht das von Andrea Pozzo geschaffene Deckenfresco der Kirche Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio in Rom. Moderiert wird diese kunstgeschichtliche Entdeckungsreise vom Architekten und Theologen Gernot Wissner, derzeit Provinzial der Jesuiten in Österreich, sowie Johannes Herz, ebenfalls Angehöriger des Jesuitenordens.

Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio

Der Bau der Jesuitenkirche Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio wurde 1626 begonnen und 1685 vollendet. Anlass des Kirchenbaus war die Heiligsprechung des Ignatius von Loyola im Jahr 1622: Ignatius von Loyola war der Mitbegründer und Gestalter der „Gesellschaft Jesu“ (lat. Societas Jesu), später „Jesuitenorden“ genannt. Mit einer Raumlänge von über 80 Metern und einer Breite von 43 Metern sowie insgesamt acht Seitenkapellen zählt Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio zu den größten Kirchen Roms. Berühmt ist der Kreuzkuppelbau aber vor allem für seine perspektivischen Deckenfresken, die man von einem bestimmten, am Boden markierten Punkt aus betrachten muss – von jedem anderen Punkt aus erscheinen alle Bilder verzerrt. Andrea Pozzos illusionistische Perspektivenmalerei erweitert das Langhaus der Kirche dabei nach oben, indem auf der realen Simshöhe ein zweites Stockwerk „aufgesetzt“ wird. Sämtliche Wandpfeiler (Pilaster) erscheinen verlängert und das imaginäre Zweitgeschoss abzustützen. Die Fresken der Apsis geben Szenen aus dem Leben des Heiligen Ignatius wieder, das gewaltige Fresko über dem Mittelschiff der Kirche stellt die Apotheose des Heiligen Ignatius dar.

Andrea Pozzo

Andrea Pozzo wurde am 30. November 1642 in Trient geboren und starb am 31. August 1709 in Wien. Der italienische Maler und Architekt war Laienbruder des Jesuitenordens und wurde insbesondere für seine Trompe-l'œil-Kuppelfresken bekannt. Andrea Pozzo war zudem der führende Theoretiker der illusionistischen Malerei, sein bekanntestes Traktat „Aus der Perspektive eines Malers und Architekten“ (Perspectivae pictorum et architectorum) wurde weithin rezipiert. Typisch für seine Malweise sind starke perspektivische Verkürzungen.

Andrea Pozzo (Wikipedia): http://de.wikipedia.org/wiki/Andrea_Pozzo

Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio:

http://de.wikipedia.org/wiki/Sant%E2%80%99Ignazio_di_Loyola_in_Campo_Marzio

Ignatius von Loyola: http://de.wikipedia.org/wiki/Ignatius_von_Loyola

Ars Electronica Center: <http://new.aec.at/center/de/about/>